Darmstadt

Fahrerlaubnisbehörde nimmt Fahrt auf

[02.02.2026] Mit neuen Strukturen und digitalen Angeboten konnte die Fahrerlaubnisbehörde in Darmstadt ihre Servicequalität erhöhen. Mehrere Onlineanträge, die vorherige Terminvereinbarung für den Behördenbesuch und eine digitale Schnittstelle zum TÜV-Hessen straffen dort nun die Abläufe.

Neue Strukturen, digitale Prozesse und moderne Services optimieren jetzt die Abläufe in der Fahrerlaubnisbehörde Darmstadts. Wie die hessische Wissenschaftsstadt mitteilt, bilden mehrere Onlineanträge dafür die Grundlage. Sie stehen unter anderem für den Erstantrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis sowie den Antrag auf Umtausch des alten Führerscheins in den neuen EU-Führerschein zur Verfügung. Für diese Anträge sei keine persönliche Vorsprache mehr erforderlich. Da die Beantragung des Führerscheinumtauschs ohne elektronische Kennung erfolge, werde auch kein digitaler Personalausweis benötigt.

Um die Bearbeitung zu beschleunigen, hat die Fahrerlaubnisbehörde die bisherigen Papieranträge abgeschafft und arbeitet nun überwiegend mit terminbasierten Präsenzvorsprachen, berichtet die Stadt. Durch diese Umstellung habe sich die durchschnittliche Bearbeitungsdauer auf wenige Tage reduziert. Persönliche Termine bei der Fahrerlaubnisbehörde können bis zu 14 Tage im Voraus oder tagesaktuell online gebucht werden. Zwischen sieben und acht Uhr werden online neue Termine für den gleichen Tag freigeschaltet.

Eine neue digitale Schnittstelle erleichtert außerdem das Prozedere rund um die physische Ausstellung einer Fahrerlaubnis, erklärt Darmstadt. Sie sei in Zusammenarbeit mit der Technischen Prüfstelle des TÜV Hessen entwickelt und implementiert worden und ermögliche eine direkte Datenübertragung nach Freigabe des Prüfauftrags. Der bislang notwendige Versand vorbereiteter Führerscheindokumente an die Prüfstelle entfalle.

Durch die neue Schnittstelle könne der TÜV Hessen voraussichtlich ab Anfang Februar 2026 Prüflingen unmittelbar nach bestandener Prüfung einen vorläufigen Nachweis der Fahrerlaubnis ausstellen, sodass diese sofort ein Kraftfahrzeug führen dürfen. Die Technische Prüfstelle informiere die Fahrerlaubnisbehörde digital über die jeweilige Maßnahme. Anschließend werde der Kartenführerschein bei der Bundesdruckerei bestellt und innerhalb von zehn Werktagen per Direktversand an die Antragsteller zugestellt. „Nach der Optimierung der Organisationsstruktur und dem Einsatz moderner technischer Arbeitsmittel in der städtischen Fahrerlaubnisbehörde profitieren die Bürgerinnen und Bürger von deutlich verbesserten Abläufen und neuen digitalen Angeboten“, fasst Mobilitätsdezernent Paul Georg Wandrey das Ergebnis der Modernisierung zusammen.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Darmstadt, Kfz-Wesen, Ordnungsamt, Terminmanagement